**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 121 (1842)

**Artikel:** Geburts-, Todten- und Ehen-Liste des Kantons Appenzell

Ausserrhoden von 1840

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-372467

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Körper auf den Boden, spannt oben über den einen (in der Entfernung von einem oder meherenn Fußen) eine Decke (einen Schirm von Leinwand oder Papier) von einigen Hundert Fuß Oberstäche, so schlägt sich auf den so geschüßten Körper kein Thau nieder, während doch der andere stark bethaut wird. Dasselbe ist der Fall, wenn jener Körper an den Bosten eines oben offenen Eplinders von mäßisgem Durchmesser gelegt wird, wo ebenfalls kein Thau auf diesen Körper fällt, zum Zeichen, daß jener ober Schirm nicht etwa den senkrecht herabfallenden Thau aufgefangen hat. Wir werden also diese Erfahrungen im Allgemeinen so ausdrücken können, daß ein auf dem Boden liegender Körper bei heiterm Himsmel und windstillem Wetter nur dann beihaut wird, wenn er von allen Punkten seiner obern Fläche den Himmel frei sehen kann.

III. Der Thau bildet sich nicht, wie man sonst glaubte, vorzüglich Abends und Morgens, sondern zu allen Stunden der Nacht. An beschatteten Orten scheint er sich schon am Nachsmittag zu bilden, wie denn das Gras oft schon einige Stunden vor dem Untergang der Sonne seucht wird.

(Schluß folgt.)

## Hohes Alter.

Bisher war's in gewissen stets wiederkehrenden Reden gewöhnlich, zu behaupten, noch sei kein Sterblicher von Schmerz frei geblieben. Mit dieser Redensart ist's nichts mehr. In dem Dorse Zuckers, bei Köslin, in Rheinpreußen, ist ein 105jähriger Mann, Namens Grosch, gestorben, der nach seiner eigenen Versicherung nie einen Schmerz gekannt, noch einen Vers druß gehabt hat. Er war folglich unverheirathet.

Ein hundertsähriges Mütterlein in Frankreich verlor ihre achtzigiährige Tochter durch den Tod. Ich habe es doch immer gesagt, rief die Bestrübte schluchzend aus, daß ich das Kind nicht groß ziehen werde.

In Stockholm, der Hauptstadt von Schwebon, hat ein adeliges Fräulein ihren hundertsährigen Geburtstag gefeiert. Sie felbst besorgte die Bewirthung ihrer Gäste mit und nahm auch am Tanze regen Antheil. Wäre in ihrer Jugend die Galoppade schon Mode gewesen, würde sie wohl schwerlich so alt geworden sein.

In Oldensee, in Dänemark, lebte jüngst noch ein 116 Jahre alter Wachtmeister. Er war in seinem ganzen Leben nur einmal krank, und verheirathete sich in seinem 90. Lebensjahre zum zweitenmale, wo er ein Mädchen, das er aus der Taufe gehoben hatte, zur Fraunahm.

# Geburts-, Todten- und Chen-Liste

bes

Kantons Appenzell Außerrhoden von 1840.

		Geboren.	Bestorben.	Ghen.
Trogen		99	66	15
Herisau	•	300	241	59
Hundweil		59	62	15
Urnasa		89	95	49
Grub		36	17	5
Teufen		152	134	31
Gais		64	49	17
Speicher		108	78	13
Walzenhausen .		52	43	19
Schwellbrunn .		. 73	77	29
Galban	•	85	52	19
ST ATERATS AN	٠	72	70	23
Wahtahal	•	56	51	12
	•			
Wald	٠	54	49	15
Rüthi		30	24	9
Waldstadt		53	41	7
Schönengrund .		21	26	3
Bühler		43	43	12
Stein		66	49	11
Luzenberg		23	23	17
		SHIPPER THE PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN	1293	380
000		1535	1299	000

Mehr geboren als gestorben 242 Personen.